

Bericht über Stelleneinsparungen in den Jahren 2006 und 2007

1. Stellenplan 2006

In der Kernverwaltung (Teil A des Stellenplanes) wurden **1,16** Stellen eingespart. Die Einsparung setzt sich wie folgt zusammen:

Funktion	Einge- sparte Stellen- anteile	Bemerkungen	Name
Sachbearbeiterin, BfT	0,13	Die Wochenarbeitszeit wurde von 35 auf 30 Stunden verringert. Die bisherige Stelleninhaberin wechselte auf die Stelle Vorzimmer FB IV. Ihre ehemalige Stelle wurde mit verringerter Stundenzahl nachbesetzt. Gleichzeitig wurde der kw-Vermerk umgesetzt. Danach änderte sich die Bezahlung von Entgeltgruppe 5 auf 3 TVöD. Pers.-Kostensparnis: ca. 5.800 €.	
Sachbearbeiterin Stadtkasse	0,50	Die Inhaberin der halben Stelle wurde nach Rentenbeginn (ab 01.04.2004) unbesetzt gelassen. Die Planstelle hatte bis zum 31.12.2005 eine Wiederbesetzungssperre (Beschluss Fin.-Aussch. vom 12.05.2004). Mit Stellenplan 2006 wurde diese Stelle eingespart. Pers.-Kostensparnis 2004: ca. 10.000 € Pers.-Kostensparnis p.a.: ca. 20.000 €	
Sachbearbeiterin, Schule und Sport	0,53	Bei Rückkehr der Stelleninhaberin aus der Elternzeit wurde die Wochenarbeitszeit von Vollzeit auf TZ 18 WoStd. reduziert. Pers.-Kostensparnis p.a.: ca. 23.000 €.	

Zusätzlich eingerichtete Stellen oder wieder besetzte frei gewordene Stellen in der Kernverwaltung in 2006:

Funktion	Stellen- größe	Bemerkungen	Name
Bautechniker, ZGW - Neu -	1,00	Aufgrund der Empfehlung im Petersengutachten wurde eine weitere Stelle zur Unterstützung des ZGW mit dem Stellenplan 2006 eingerichtet. Die Stelle wurde auf 2 Jahre befristet. Die Stelle ist seit 01.08.2006 besetzt. (Mit Stellenplanbeschluss 2008 wurde die Befristung um 3 Jahre verlängert = bis 31.07.2011).	
Architekt, Hochbau / ZGW -Wiederbesetzung-	1,00	Die Architektenstelle wurde am 01.06.2006 frei, weil der Stelleninhaber in Rente ging. Die Stelle wurde extern ausgeschrieben und am 01.08.2006 nachbesetzt.	
Sachbearbeiterin III.3, Jugendpflege -Wiederbesetzung-	0,50	Die bisherige Stelleninhaberin ist ab 01.07.2006 als Marktmeisterin eingesetzt worden. Die Planstelle in der Jugendpflege wurde extern ausgeschrieben und ab 01.08.2006 nachbesetzt.	
Bauzeichnerin, Stadtplanung -Wiederbesetzung-	0,50	Die eigentliche Stelleninhaberin hat zur Kindererziehung Teilzeit ab 02.06.2006 genehmigt bekommen. Die dadurch vorübergehend unbesetzte halbe Planstelle wurde ausgeschrieben und ab 01.11.2006 besetzt. Die Befristung läuft bis 31.12.2010. Danach soll die bisherige Stelleninhaber wieder mit Vollzeit arbeiten.	

2. Stellenplan 2007

In der Kernverwaltung (Teil A des Stellenplanes) wurden **2,12** Stellen eingespart. Die Einsparung setzt sich wie folgt zusammen:

Funktion	Eingesparte Stellenanteile	Bemerkungen	Name
Sachbearbeiterin, BfT	0,91	Die Stelle wurde nach Rentenbeginn der Stelleninhaberin (01.05.2006) eingespart. Die Einsparung wurde mit Stellenplan 2007 umgesetzt. Pers.-Kostensparnis 2006: ca. 30.000 Euro	
Mitarbeiterin, Infothek	0,21	Die Wochenarbeitszeit einer Mitarbeiterin wurde mit Wirkung vom 01.01.2006 von 0,71 auf 0,50 Stellen reduziert. Im Stellenplan 2006 blieb dieser Stundenanteil unbesetzt erhalten. Die Reduzierung wurde mit Stellenplan 2007 realisiert. Pers.-Kostensparnis p.a.: ca. 9.800 Euro	
Sachbearbeiterin, FD II.4, Soziale Hilfen und Wohnungsangel.	1,00	Eine Mitarbeiterin des FD II.4 war zur ARGE abgeordnet. Sie ist überraschend am 27.06.2007 verstorben. Ihre Planstelle wurde nicht wieder besetzt. Mit dem Stellenplan 2008 wurde die stellenplanmäßige Einsparung umgesetzt. Pers.-Kosten konnten hierdurch nicht eingespart werden.	

Zusätzlich eingerichtete Stellen oder wieder besetzte frei gewordene Stellen in der Kernverwaltung in 2007:

Funktion	Stellengröße	Bemerkungen	Name
Stv. Stadtkassenleitung		Die Planstelle ist am 17.04.2007 durch Eintritt in den Mutterschutz und die Elternzeit unbesetzt gewesen. Die besonders angespannte Personalsituation in der Stadtkasse erforderte eine umgehende Nachbesetzung. Zeitlich befristete Vertretungen konnten nicht gefunden werden. Die Stelle musste unbefristet ausgeschrieben werden. Damit stand die Stelle nicht mehr für die Rückkehrerin zur Verfügung. Der HA wurde von der Bürgermeisterin am 23.04.2007 (Prot. Nr. 4, TOP 9.2) über diesen Sachverhalt informiert. Daraufhin konnte eine unbefristete Nachbesetzung vorgenommen werden. Die Stadtkasse blieb dadurch arbeitsfähig. Im Auswahlverfahren setzte sich ein Mitarbeiter der Stadtkasse durch. Er übernahm die stv. Kassenleitung am 01.09.2007. Seine frei gewordene Stelle wurde extern ausgeschrieben und besetzt.	

Sachbearbeiter Stadtkasse		Durch Übernahme der Funktion der stv. Kassenleitung wurde eine Sachbearbeiter-stelle frei. Mit externer Ausschreibung wurde eine Nachfolgerin gefunden, die ihre Arbeit am 15.10.2007 aufnahm. Ohne die Besetzung der Stelle wäre die Kasse nicht funktionsfähig gewesen.	
Architektin IV.2 Stadtplanung - Neu -	1,00	Gem. Empfehlung des Petersengutachtens wurde eine neue Stelle zur Unterstützung der Stadtplanung mit dem Stellenplan 2007 beschlossen. Ab 01.03.2007 konnte eine Architektin zur Verstärkung eingestellt werden. Die Planstelle wurde auf 3 Jahre befristet.	

(R. Link)